Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 258.

Samstag den 12. November 1887.

(4805—3) Präs.-Nr. 2213.

Gerichtsadjunctenstelle.

Bei dem k. k. Bezirksgerichte Raibach ist die Gerichtsadjunctenstelle mit den Bezügen der IX. Rangklasse in Erledigung gekommen.

Die Bewerber um diese sowie um eine eventuell bei einem andern Bezirksgerichte frei werdende Gerichtsadjunctenstelle haben ihre gehörig belegten Gesuche, in welchen auch die Kenntnis der deutschen und slovenischen Sprache in Wort und Schrift nachzuweisen ist, im vorchriftsmäßigen Wege

bis 25. November 1887

hieramts einzubringen.

Rudolfswert am 6. November 1887.

K. k. Kreisgerichts-Präsidium.

(4854—1) Nr. 5722.

Concursauschreibung.

Zur Wiederbesetzung einer in der k. k. Männerstrafanstalt zu Laibach erledigten provisorischen Gefangenwach-Aufseherstelle zweiter Klasse mit dem Gehalte jährlicher 260 fl. ö. W. und 25proc. Activitätszulage, dann dem Genuße der kafenmäßigen Unterkunft nebst Service, jedoch nur für die Person des Aufseherz, dem Bezuge einer täglichen Brotportion von 840 Gram und der Montur nach Maßgabe der bestehenden Uniformierungsvorschrift wird hiemit der Concurz ausgeschrieben.

Die Bewerber haben ihre gehörig belegten Gesuche unter Nachweisung der vorgeschriebenen Erfordernisse, als des Lebensalters nicht über 35 Jahre, guter Gesundheit, des unbescholtenen Vorlebens, der Kenntnis der Gegenstände des Volksschulunterrichtes und der beiden Landessprachen, sowie allfälliger Kenntnis eines Gewerbes und des durch Militärdienstleistung begründeten Anspruches auf eine Anstellung im Civilstaatsdienste

bis 16. Dezember 1887

bei der gefertigten k. k. Staatsanwaltschaft zu überreichen.

Jeder neuangestellte Gefangenaufseher hat eine einjährige probeweise Dienstleistung zurückzulegen, wornach erst nach exprobrter Befähigung seine definitive Ernennung erfolgt.

K. k. Staatsanwaltschaft Laibach am 9ten November 1887.

(4801) Kundmachung. *) Nr. 17710.

Im Monate Oktober d. J. wurden hieramts folgende Verlustsachen angemeldet:

- eine Fleischhake,
- ein goldenes Armband mit Anhängsel,
- eine goldene Broche, mit gelbem Steine verziert,
- ein Portemonnaie aus Hasenfell mit einer silbernen Münze,
- ein goldener Siegelring,
- ein schwarzledernes Portemonnaie mit einem Betrage pr. 10 fl.,
- ein schwarzledernes Portemonnaie mit einem Betrage pr. 9 fl.,
- ein goldenes, schmales Armband,
- ein Damenmantel mit Krage,
- ein Brillantstein (aus einem Ringe),
- ein deutsches mit Sammt überzogenes Gebetbuch mit silberner Schließe.

Die Finder werden aufgefordert, diese Verlustsachen beim hieramtlichen Polizeidepartement abzugeben, widrigens sie sich nach Umständen des Verbrechens des Betrages nach § 201 lit. c. St. G. oder der Uebertretung nach § 461 St. G. schuldig machen könnten.

Stadtmagistrat Laibach am 1ten November 1887.

*) Wegen unrichtigen Abdruckes im gestrigen Blatte wiederholt.

(4806—3) Dienerstelle. Nr. 2190.

Bei dem k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß ist eine Dienerstelle mit dem Gehalte jährlicher 250 fl. nebst dem Bezuge der 15proc. Activitätszulage und der Amtskleidung in Erledigung gekommen.

Die Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig belegten Gesuche, in welchen nebst der Befähigung zur Verfassung gerichtlicher Relationen auch die Kenntnis der deutschen und slovenischen Sprache nachzuweisen ist,

bis 7. Dezember 1887

hieramts einzubringen.

Militärbewerber werden auf das Geheiß vom 19. April 1872, Nr. 60 R. G. Bl., und die Ministerial-Verordnung vom 12. Juli 1872, Nr. 98 R. G. Bl., gewiesen.

Rudolfswert am 5. November 1887.

K. k. Kreisgerichts-Präsidium.

(4525 b—3) Nr. 8596.

Kundmachung.

Das k. k. Reichs-Kriegsministerium beabsichtigt den Bedarf an verschiedenen, zur Bekleidung und Ausrüstung des Soldaten gehörigen Gegenständen und sonstigen Erfordernissen für das Jahr 1888 im Wege der allgemeinen Concurrenz sicherzustellen und erläßt hiemit zur Einbringung schriftlicher Offerte die öffentliche Aufforderung.

Bei der Offertverhandlung werden nur solide, leistungsfähige Personen, welche die offerierten Artikel entweder ganz oder durch Beigabe von Zubehör in ihren eigenen Fabriken oder Werkstätten verfertigen, berücksichtigt.

Sämtliche Artikel müssen genau nach den — bei den Montursdepots zur Einsicht erliegenden gesiegelten Mustern eingeleistet werden.

Die Offerte müssen genau nach dem vorgeschriebenen Formulare verfaßt sein, das Montursdepot, zu welchem geliefert werden will, das Quantum, ferner den Preis jedes Artikels in österr. Währung in Ziffern und Buchstaben genau und deutlich enthalten.

Das für die Zubereitung des Offertes erforderliche 5proc. Badium ist bei einer Militärkasse, und zwar für Steiermark, Kärnten, Krain und das Administrationsgebiet der k. k. Statthalterei in Triest, bei der k. k. Finanz-Landeskasse als Militär-Zahlstelle in Graz zu erlegen und der Depositenchein mit dem versiegelten Offerte, jedoch in einem abgeordneten versiegelten Couvert, einzuwenden.

Die Offerte und die abgefordert beizubringenden Beweis-Documente über den Erlag des Badiums haben unmittelbar und längstens

bis 1. Dezember 1887,

12 Uhr mittags, bei dem k. k. Reichs-Kriegsministerium im Einreichungs-Protokolle einzutreffen.

Später einlangende, unvollständige oder undeutliche Offerte oder solche, welche durch kein Badium gesichert sind oder nicht den aufgestellten Bedingungen entsprechen, bleiben unberücksichtigt.

Die Detailbedingungen sind in Form eines Vertrags-Entwurfes abgefaßt und können vollständig bei jeder Corps-Intendantz, bei jedem Montursdepot, dann bei den Handels- und Gewerbelammern der österr.-ungar. Monarchie eingesehen werden.

Im übrigen wird auf die im Amtsblatte Nr. 247 vom 20. Oktober 1887 enthaltene ausführliche Verlautbarung hingewiesen.

K. k. dritte Corps-Intendantz.

(4797—2) Kundmachung. Nr. 12 115.

Vom k. k. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz werden über erfolgten Ablauf der Edictalfrist zur Anmeldung der Belastungsrechte auf die in dem neuen Grundbuche für die nachbezeichneten Catastralgemeinden enthaltenen Liegenschaften alle diejenigen, welche sich durch den Bestand oder die bürgerliche Rangordnung einer Eintragung in ihren Rechten verlegt erachten, aufgefordert, ihren Widerspruch längstens bis letzten Mai 1888 bei dem betreffenden k. k. Gerichte, wo auch das neue Grundbuch eingesehen werden kann, zu erheben, widrigens die Eintragungen die Wirkung grundbücherlicher Eintragungen erlangen.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Veräumen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Post-Nr.	Catastralgemeinde	Bezirksgericht	Rathschluß vom
1	Weikersdorf	Reifnitz	5. Oktober 1887, Z. 11048.
2	Zgglad	Laibach	5. „ 1887, Z. 11123.
3	Zggdorf	„	5. „ 1887, Z. 11124.
4	Kaltensfeld	Abelsberg	12. „ 1887, Z. 11209.
5	Lupalič	Krainburg	12. „ 1887, Z. 11379.
6	Griže	Wippach	19. „ 1887, Z. 11618.
7	Bezulač	Loitsch	26. „ 1887, Z. 11752.

Graz am 2. November 1887.

(4796—3) Kundmachung. Nr. 12 114.

Vom k. k. steierm.-kärnt.-krain. Oberlandesgerichte in Graz wird bekannt gemacht, daß die Arbeiten zur Neuanlage der Grundbücher in den untenverzeichneten Catastralgemeinden des Herzogthums Krain beendet und die Entwürfe der bezüglichen Grundbucheinlagen angefertigt sind.

Infolge dessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juli 1871, R. G. Nr. 96, der 1. Dezember 1887 als der Tag der Eröffnung der neuen Grundbücher der bezeichneten Catastralgemeinden, mit der allgemeinen Kundmachung festgesetzt, daß von diesem Tage an neue Eigenthums-, Pfand- und andere bürgerliche Rechte auf die in den neuen Grundbüchern eingetragenen Liegenschaften nur durch die Eintragung in das bezügliche neue Grundbuch erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können.

Zugleich wird zur Richtigstellung dieser neuen Grundbücher, welche bei den untenbezeichneten Gerichten eingesehen werden können, das in dem oben bezogenen Gesetze vorgeschriebene Verfahren eingeleitet, und werden demnach alle Personen:

- a) welche auf Grund eines vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuches erworbenen Rechtes eine Aenderung der in demselben enthaltenen, die Eigenthums- oder Besitzverhältnisse betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel, ob die Aenderung durch Ab-, Zu- oder Umschreibung, durch Berichtigung der Bezeichnung von Liegenschaften, oder der Zusammenstellung von Grundbuchkörpern oder in anderer Weise erfolgen soll;
- b) welche schon vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuches auf die in demselben eingetragenen Liegenschaften oder auf Theile derselben Pfand-, Dienstbarkeits- oder andere zur bürgerlichen Eintragung geeignete Rechte erworben haben, soferne diese Rechte, als zum alten Lastenstande gehörig, eingetragen werden sollen und nicht schon bei der Anlage des neuen Grundbuches in dasselbe eingetragen wurden, —

aufgefordert, ihre diesfälligen Anmeldungen, und zwar jene, welche sich auf die Belastungsrechte unter b) beziehen, in der im § 12 obigen Gesetzes bezeichneten Weise längstens bis zum letzten November 1888 bei den betreffenden untenbezeichneten Gerichten einzubringen, widrigens das Recht auf Geltendmachung der anzumeldenden Ansprüche denjenigen dritten Personen gegenüber verwirkt wäre, welche bürgerliche Rechte auf Grundlage der in dem neuen Grundbuche enthaltenen und nicht bestrittenen Eintragungen im guten Glauben erwerben.

An der Verpflichtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, daß das anzumeldende Recht aus einem außer Gebrauch tretenden öffentlichen Buche oder aus einer gerichtlichen Erledigung ersichtlich oder daß ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten der Parteien bei Gericht anhängig ist.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Veräumen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Post-Nr.	Catastralgemeinde	Bezirksgericht	Rathschluß vom
1	Göttenitz	Gottschee	5. Oktober 1887, Z. 11071.
2	Travnitz	Reifnitz	12. „ 1887, Z. 11313.
3	St. Beit	Wippach	12. „ 1887, Z. 11347.
4	Unterkošana	Abelsberg	19. „ 1887, Z. 11417.
5	Lozice	Wippach	19. „ 1887, Z. 11504.

Graz am 2. November 1887.

Anzeigebblatt.

(4818—3) Nr. 10530.

Dritte executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Jannits von Prazbüchel die dritte exec. Versteigerung der dem Valentin Rikelj von Zapotok gehörigen, gerichtlich auf 2931 fl. 80 kr. geschätzten Realität Einl.-Nr. 13 ad Catastralgemeinde Zapotok bewilligt und hiezu die Feilbietungs-Tagung auf den

16. November 1887,

vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach am 26. April 1887.

(4810—3) Nr. 23 659.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach die executive Versteigerung der der Maria Derglin von Laniše gehörigen, gerichtlich auf 829 fl.

geschätzten Realitäten Einl.-Nr. 49 der Catastralgemeinde Laniše und Einlage Nr. 163 ad Vipoglav bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

16. November

und die zweite auf den

17. Dezember 1887,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, in Laibach im Amtsgebäude mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die

Grundbucheextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach am 6. Oktober 1887.

(4623—3) Nr. 4246.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird mit Bezug auf das Edict Nr. 3319 bekannt gemacht, daß in der Executions-sache des Anton Strohen von Lucerjev Kal gegen Franz Kastelic von Babna

Gora am

25. November 1887

zur zweiten und letzten Realfeilbietung geschritten werden wird.

K. k. Bezirksgericht Treffen am 26sten Oktober 1887.

Kalender für das Jahr 1888.

Deutscher Kalender für Krain auf das Schaltjahr 1888

zugleich

Adress- und Auskunftsbuch,

herausgegeben von Prof. Wlth. Linhart, 60 fr. Der Reinertrag dieses Kalender-Unternehmens ist der Errichtung eines Kaiser-Josef-Denkmales in der Stadt Gottschee gewidmet. Sollte der Kalender Anklang und den entsprechenden Absatz finden, so wird derselbe regelmäßig jedes Jahr erscheinen. Seines guten Zweckes halber wird der Kalender allen deutschen Stammes- und Sinnesgenossen angelegentlich empfohlen.

- Adlers neuer Medicinal-Kalender für Oesterreich** 1 fl. 20 fr.
- Astronomischer Kalender**, herausgegeben von der k. k. Sternwarte, 80 fr. carton.
- Auskunftskalender**, Fromme's, für Geschäft und Haus, cart. 65 fr.
- Austria, Universal-Militär-Kalender** fl. 1,50.
- Bauernkalender**, gr., mit Bildern, von Fr. Schlichter, 40 fr.
- Baukalender**, österr.-ungar., von Kusta. Geb fl. 1,70, in Leder fl. 2,30.
- Berg- u. Hüttenkalender**, österr.-ungar., herausgegeben von D. Guttmann, eleg. geb. fl. 1,60.
- Bienenkalender**, Fromme's. Tagebuch für Bienenzüchter und Bienenfreunde. Geb. fl. 1.
- Bote, Der Wiener**, illustrierter Kalender, 40 fr., Salon-Ausgabe 75 fr.
- Buchführung für Gewerbe- und Handeltreibende nebst Kalender**, Fol., fl. 1,20 geb.
- Bürgerschul-Kalender** von Ph. Brunner, geb. fl. 1,20.
- Caviar-Kalender** von Jean qui rit fl. 1.
- Clerus-Kalender**, katholischer, geb. fl. 1,50.
- Daheim-Kalender**, geb. fl. 1.
- Damen-Almanach, Wiener** (Perles), eleg. geb. fl. 1,25.
- Dorfmeister-Mausbergers Privat-, Geschäfts- u. Auskunftskalender**, Quart, cartoniert 48 fr.
- Einschreib-Kalender**, Fromme's, täglich, für Comptoir, Geschäft und Haus; gr. 8°, cart. 40 fr.
- Eisenbahn-Kalender**, geb. fl. 1,20.
- Elektrotechniker-Kalender**, 1 fl. 60 fr., in Leder geb. fl. 2,20.
- Familien-Kalender**, österr.-ungar. (Prochaska), broschiert 50 fr., geb. 65 fr.
- Faust-Kalender**, broschiert 80 fr.
- Feuerwehr-Kalender**, fl. 1.
- Finanz-Kalender**, Notizkalender für Finanz- und Steuerbeamte, fl. 1,50.
- Fliegende Blätter-Kalender**, Münchener, 70 fr.
- Forstliche Kalendertasche** fl. 1,60.
- Gartenkalender**, österreichischer, von Bermann, geb. fl. 1,60.
- Gartenlaube-Kalender**, geb. 70 fr.
- Geschäfts- und Auskunftskalender** von Neumeister-Herburger, cart. 50 fr.
- Geschäfts-Notizkalender**, Fromme's, geb. fl. 1,20.
- Geschäfts-Vormerkblätter**, 4°, cart. 30 fr.
- Geschäfts-Vormerk-Kalender** (Perles), cart. 80 fr.
- Grazer Schreibkalender**. Mit Erzähl. und Illustr., cart. 45 fr.
- Handels- und Börsenkalender**, fl. 1,60.
- Hausfrauen-Kalender**, Tauffigs Wiener illustrierter, cart. 60 fr., eleg. geb. fl. 1.
- Haushaltungs- und Merkbuch**, als Vorwort: die 10 Gebote des Hauswezens, von D. Bondy, geb. fl. 1,60.
- Jagd-Kalender**, herausgegeben von R. Dombrowsky, fl. 1,60, in Leder fl. 2,20.
- Deutsch-österreich. Jugend-Kalender**, cart. 30 fr.
- Ingenieur- und Architekten-Kalender**, österr., von Sondorfer, geb. fl. 2.
- Juristen-Kalender**, österr., herausgegeben von Dr. Frühwald, geb. fl. 1,60.
- Juristen-Kalender**, österr., herausgegeben von Dr. L. Geller, 2 Theile zusammen fl. 2,60, jeder Theil separat fl. 1,60.
- Kalender des Deutschen Schulvereines**, herausgegeben von A. Müller von Gutenbrunn, 50 fr.
- Kinder-Kalender**, Deutscher, herausgegeben von B. Auerbach, 70 fr.
- Kleinmayr'scher, Ferd. v., Klagenfurter Haus- u. Geschäftskalender**, cart. 42 fr.
- Krakauer Schreibkalender**, neuer, cart. 60 fr., dto. kleine Ausgabe cart. 26 fr.
- Küchenblock-Kalender**, mit Angabe der Menüs für jeden Tag, fl. 1.
- Pandmann, Kalender für den österreichischen**, herausgegeben von der k. k. Landwirtschaftsgesellschaft in Wien, broschiert 40 fr.
- Taschenkalender für den Pandwirt**, herausgegeben von Hirschmann, in Leinwand geb. fl. 1,20, mit dem Bademecum für Pandwirte fl. 2,80. 2 Bde., geb. fl. 3,60.
- Pandwirtschaftskalender**, österr., von Dr. G. Krafft, neu bearbeitet, geb. fl. 1,60.
- Pandwirtschaft. Kalender** von Lbbe, geb. fl. 1,30.
- Mädchen-Kalender**, österreichischer, cart. 50 fr., geb. in Leinwand 80 fr.
- Mars. Oesterreich. Militär-Kalender**, 2 Theile zusammen geb. fl. 2,60. I. Theil (Kalendarium, Tagebuch, Militärschematismus), II. Theil (Handbuch für Truppenoffic. aller Waffen), a fl. 1,60.
- Medicinalkalender**, österr., mit Receipt-Taschenbuch, geb. fl. 1,60, mit Notiz-Tasche fl. 2,20.
- Mentor**, österr.-ung. Kalender für Studierende an Bürger- und Mittelschulen, Handelsakademien zc. cart. 50 fr., geb. 80 fr.
- Mentor für Schülerinnen**, cart. 50 fr., geb. 80 fr.
- Montanistischer Kalender**, österr., red. von Wolff, geb. fl. 1,60.
- Mühlen-Kalender**, illustrierter, von Pappenheim fl. 1,60, geb. in Leder fl. 2,20.
- Musikalische Welt, Notizkalender**, fl. 1,40.
- Notizkalender für die österr. Lehrerinnen**, eleg. geb. fl. 1.
- Notizkalender für österr. Professoren und Lehrer** von Brunner, eleg. geb. fl. 1.
- Notizkalender für alle Stände** (Perles), geb. fl. 1,20.
- Notizkalender für die elegante Welt**, eleg. geb. fl. 1,20.
- Payne's illustrierter Familien-Kalender**, 37 fr.
- Pharmaceutischer Kalender** 1 fl. 60 fr.
- Professoren- und Lehrer-Kalender**, redigiert von Dassenbacher, geb. fl. 1.
- Schalk-Kalender** 70 fr.
- Schreibkalender, neuester**, Grazer, für Advocaten und Notare, Amtsvorsteher, Geistliche, Kaufleute zc., von Krammer, fl. 1,20.
- Staatsbeamte, der, Notizkalender** für die österr. Civilbeamten, geb. fl. 2.
- Stenographen-Kalender** 60 fr.
- Studentenkalender**, österr., für Mittelschulen, redigiert von Dr. Dassenbacher, cart. 50 fr., in Leinw. geb. 80 fr.
- Tagebuch für Comptoirs, Fabriken, Bureauz, Kanzleien und Gutsadministrationen** (Merck), Schmalfolio, geb. fl. 1,20.
- Taschenbuch für Civilärzte** von Dr. Wittelschhofer, geb. fl. 1,60.
- Taschenkalender für den österreichischen Forstwirt** von Hempel, geb. fl. 1,60.
- Taschenkalender, ärztlicher**, in besonderer Berücksichtigung der Curorte und Badeärzte, 14. Jahrg., geb. fl. 1,60.
- Taschenkalender für Weinbau und Kellerwirtschaft**, herausgegeben von Professor Berisch, fl. 1,60, geb. in Leder fl. 2,20.
- Taschen - Notiz - Blockkalender**, 60 fr.
- Textil-Kalender**, österr.-ungar., fl. 1,60, geb. in Leder fl. 2,20.
- Tischler- und Tapezierer-Kalender**, Notizbuch für Möbel und Kunsttischler, fl. 1,50.
- Veteranen- und Pandsturm-Kalender** 50 fr.
- Volkskalender**, illustr. kathol., von Dr. Zarisch, 54 fr.
- Volkskalender**, illustr. österreich., herausgegeben von Schemera, 60 fr.
- Volks- und Bauernkalender**, a 12, 15, 16 und 20 fr.
- Vogl-Silbersteins Volks-Kalender** mit vielen Holzschnitten 65 fr.
- Waldheims Comptoirhandbuch und Geschäftskalender**, Schmalfolio, cart. fl. 1.
- Welt, die feine, Tage- und Notizbuch**, eleg. geb. fl. 1,25.
- Wiener Haushaltungsbuch**, f. den täglichen Gebrauch eingerichtet, nebst Küchenkalender, Wäschezeiteln zc., cart., eleg. Farbendruck-Umschlag, fl. 1,25.
Wir erlauben uns darauf aufmerksam zu machen, daß in vorstehendem Verzeichnisse nur die bekanntesten und vorzüglichsten Kalender genannt sind, welche unser Lager vorrätzig hält. Wir empfehlen außerdem eine besonders große Auswahl:
Blockkalender zu den verschiedensten Preisen.
Briefaschen-, Einleg-Comptoir-, Notiz-, Wand- und eleg. Salon-Wandkalender, Wochen-Notizblöcke zc. in allen Größen und zu verschiedenen Preisen.
Portemonnaie - Kalender von 20 bis 80 fr.

(4857-1) Nr. 8335.

Erinnerung.

Dem Mathias Kusar von Laibach, resp. dessen unbekanntem Rechtsnachfolgem und der unbekannt wo befindlichen Aloisia Glavic von Laibach, wird erinnert, daß der Grundbuchsbescheid vom 17. August d. J., Z. 6315, betreffend die Löschung der Satzpost des Mathias Kusar aus dem der Satzpost des Aloisia Glavic vom 8. August 1856, Z. 13 963, Urtheile vom 8. August 1856, Z. 13 963, per 245 fl. und der Satzpost der Aloisia Glavic aus dem Schuldscheine vom 22sten Februar 1856 und der Cession vom 8ten Jänner 1861 bei der Realität Einlage Nr. 282 der Catastralgemeinde Tirnavorstadt, dem aufgestellten Curator ad actum, Dr. Anton Pfefferer, Advocat in Laibach, zugestellt wurde.
Laibach am 5. November 1887.

(4809-1) Nr. 23 279.

Reassumierung

dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur Laibach die Reassumierung der dritten executiven Versteigerung der dem Franz Kofanc in Plešivice Nr. 19 gehörigen, gerichtlich auf 150 fl. und 280 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 678 und 679 ad Catastralgemeinde Brezovica bewilligt und hiezu die Feilbietungs-Tagsatzung auf den
26. November 1887,
vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet worden.
k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 30. September 1887.

(2821-1) St. 25 186.

Razglas.

C. kr. za mesto delegovano okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je vsled tožbe *de praes.* 21. oktobra 1887, št. 25 186, ki jo je vložil Janez Vampel v Vnanjih Goricah št. 24 (po dr. Papežu) proti Antonu Izvolenku ali Izvolenku neznanega bivališča in njegovim neznanim pravnim naslednikom po kuratorji *ad actum* Matiji Remskarji, posestniku iz Radne pri Brezovici, radi priznanja pridobitve lastninske pravice do zemljišč vložni št. 278 in 279 katastralne občine Brezovica in dovoljene vknjižbe lastne pravice s pr. toženim postavil Matija Remskar iz Radne kuratorjem *ad actum* ter se mu vročil tožbeni odlok, po katerem se ima obravnava dne 2 decembra 1887 ob 9. uri dopoludne pri tem sodišči vršiti.
V Ljubljani dne 23. oktobra 1887.

(4817-3) Šr. 23 770.

Oklic iz vršilne dražbene terjatve.

C. kr. za mesto delegovano okrajno sodišče v Ljubljani naznanja:
Na prošnjo Janeza Černetca v Zgornji Siski (po dr. Storu) proti Jožefu Soncu iz Verja št. 12 zaradi dolžnih 50 gold s pr. izvršilne dražbe dovoljuje se eksekutivna prodaja Jožef Sončeve ml. na temelji prisojilnega pisma z dne 14ega maja 1886, št. 8214, pri zemljišči Jožefa Sonca star. iz Verja št. 12, vložna št. 20 katastralne občine Gorenje Pirniče, zastavno - pravno zavarovane dedščine v skupnem znesku 138 gold. 60 kr., za katero dedščino je bila vsled tusodnega odloka z dne 21. maja 1887, št. 11 349, zastavna pravica vknjižena, ter se za to prodajo določata dneva: prvi na
19. novembra
in drugi na
3. decembra 1887,
vsakokrat ob 9. uri dopoludne v Ljubljani, in da se bode gori navedena terjatve pri prvi dražbi za ali čez cenilno vrednost, pri drugi pa tudi pod to vrednostjo prodala.
C. kr. za mesto delegovano okrajno sodišče v Ljubljani dne 10. oktobra meseca 1887.

Laibacher Wandkalender

aufgezogen 20 fr., mit Postversendung 25 fr. für Bureauz zc., mit Raum zur Vormerkung von Terminen u. dgl., Stempelscale, Post- und Telegraphentaxen zc. Handliches Format, aufgezogen 25 fr., mit Postversendung 30 fr.

Slovenska Pratika à 13 kr.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

➔ Auswärtigen Bestellungen bitten wir 5 oder 10 fr. mehr (je nach Gewicht) behufs franco Kreuzbandsendung beizufügen. Jeder Auftrag findet umgehende Erledigung.

Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Buchhandlung in Laibach, Congressplatz Nr. 2.

Wien, Stadtbezirk Wieden. Hotel „Goldenes Lamm“

laut amtlicher Fremdenliste eines der meistbesuchtesten Hotels.
(4311) 8-5
Erstnächstes Hotel zum **Opern- und Kärntnering**, dem verkehrsreichsten und an Sehenswürdigkeiten aller Art interessantesten Theile Wiens. — **Ueber 100 Zimmer von 90 kr. aufwärts**, Zimmer-Tarife afficiert. Musterhafte Reinlichkeit. Anerkannt gute Restauration. Tramway und Omnibusse nach allen Richtungen. Am Wege zum **Süd- und Central-Staatsbahnhof**.

CHOCOLADE
JORDAN & TIMAEUS
WIEN · PRAG · BODENBACH · BUDAPEST.
unter eigener Firma unter R. Blumenau
ECHTER ENTOELTER CACAO
VORRÄTHIG IN ALLEN BESSEREN
DROGUEN-SPEZEREI-UND DELICATESSENGESCHÄFTEN.

Kastenschilder
für Kaufleute
stets vorrätzig bei
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.
Laibach, Bahnhofgasse 15. Congressplatz 2.

(4168) 30-7 Prämiert von den Weltausstellungen:
London 1862, Paris 1867, Wien 1873, Paris 1878.
Auf Raten Claviere für Wien und Provinz.
Concert-, Salon- und Stutzflügel
wie auch Pianinos aus der Fabrik der weltbekannten Export-Firma **Gottfried Cramer, Wilh. Mayer in Wien**, von fl. 380, fl. 400, fl. 450, fl. 500, fl. 550, fl. 600 bis fl. 650.
Claviere anderer Firmen von fl. 280 bis fl. 350. Pianinos von fl. 350 bis fl. 600.
Clavier-Verschleiss und Leih-Anstalt von **A. Thierfelder, Wien, VII., Burggasse 71**

Neuheit.
Ein oft empfundener Uebelstand war, dass das schreibende Publikum eine beliebte Federsorte nicht in verschiedenen Grössen und Härtegraden erhalten konnte, sondern sich je nachdem entschliessen musste, eine oft ganz andere, ihm nicht zusagende Form zu wählen. **Carl Kuhn & Co.** hoffen nun, diesem Bedürfnisse abgeholfen zu haben, indem sie eine neue Federserie (sogenannte Sortiments-Serie) herstellten, die nicht allein wegen ihrer ganz vorzüglichen Qualität, sondern auch deshalb allgemeine Anerkennung und Befriedigung gewährt wird, weil ein und dieselbe Feder in dreierlei Grössen, jede Grösse in dreierlei Elasticitäten und jede dieser Sorten wieder in verschiedenen Spitzen zu haben ist.
Musterschachteln stehen zu **25 kr.** zu Diensten.
Carl Kuhn & Co. in Wien.
Fabriks-Niederlage: **Stephansplatz 6.**

Möbel-Fabrik

A. Brezina's Nachfolger

bürgerl. Tischlermeister, Wien, Mariahilferstrasse Nr. 74c.

Wachkästen, ein- und zweithürig	fl. 9 bis 15
Nachtkästen	4 bis 10
Salon- und Sophatische	4 bis 12
Auszugtische	15 bis 35
Speisetische	4 bis 6
Schlaf-Divans in allen Stoffarten	32
Ruhebetten und Ottomane	13 bis 24

Bei completen Ausstattungen besondere Vorzugspreise.
Schlafzimmer fl. 140 bis fl. 2000. Speisezimmer von fl. 150 bis fl. 2000. 400 Salon-Garnituren von fl. 70 aufwärts. Möbel für 600 Zimmer vorrätzig.
Um auch dem p. t. Publicum in der Provinz die Möglichkeit zu bieten, zu äusserst billigen Preisen solid fülgerrecht gearbeitete Möbel zu erlangen, habe ich mich entschlossen, meine ohnehin schon aufs billigste gestellten Preis-Contraite um 25 Procent herabzusetzen, und gefangen aus meiner Fabrik 10 000 illustrierte Preis-Kataloge zur Ausgabe, welche ich überallhin auf Verlangen gratis und franco einjende.
(4468) 39-12

Nervenkrankheiten.

Was sind die Nerven?

Die Nerven sind die eigentlichen Vermittler jedweden Gefühls, alle äusseren Eindrücke werden zunächst durch sie empfunden und vermittelt. So verschiedenartig die Ursachen, so verschieden sind die Erscheinungen der Nervenkrankheiten. In erster Linie Zusammenziehen der Nerven, allgemeine **Abmagerung und Entkräftung**, geschlechtliche Schwächezustände, **Gedächtnisschwäche**, bleiches Gesicht, tiefliegende, mit blauen Rändern umgebene Augen, Gemüthsverstimmung, Schlaflosigkeit, Migräne (einseitiger Kopfschmerz), Schmerzen im **Kreuz** und **Rückgrate**, hysterische Krämpfe, Verstopfung, Angst ohne Ursache, Vermeidung heiterer Gesellschaft, Frauenleiden, Schwächezustand, Blutarmut, rheumatische und gichtische Schmerzen, Zittern an Händen und Füssen u. s. w. Alle oben angeführten Nervenkrankheiten werden durch kein anderes bis nun in der Heilkunde bekanntes Mittel so sicher und vollkommen geheilt, als durch
Dr. Wruns Peruinpulver (4761) 15-1
aus peruanischen Kräutern bereitet. — Für Unschädlichkeit wird garantiert.
Preis einer Schachtel sammt genauer Beschreibung fl. 1,80.
Depôt in **Laibach** bei den Herren Apothekern v. **Trnkóczy**, **Rathhausplatz 4**; **E. Birschitz**. Central- und Versendungs-Depôt bei **Al. Gischer**, Apotheke «zur Weiburg» in **Baden (Weikersdorf)** bei **Wien**.

Garantie der Echtheit

unserer seit 35 Jahren in ihrer Trefflichkeit und Wirksamkeit rühmlichst anerkannten Specialitäten:

Dr. Suin de Boutemards aromatische Zahnpasta

das universellste und zuverlässigste Erhaltungs- und Reinigungsmittel der Zähne und des Zahnfleisches, in 1/1 und 1/2 Päckchen à 70 und 35 Nkr.

Dr. Borchardts aromatische Kräuterseife

wirksamstes Mittel gegen die so lästigen Sommersprossen, Finnen, Pusteln, Schuppen und andere Hautunreinigkeiten, sowie gegen spröde, trockene und gelbe Haut; gleichzeitig vortreffliche Toilette-seife. Versiegeltes Päckchen 42 Nkr.

Dr. Béringuers Kräuterwurzel-Haaröl zur Stärkung und Erhaltung der Bart- und Haupthaare, à Flasche 1 fl. 5. W.
Professor **Dr. Lindes'** vegetabilische Stangenpomade erhöht den Glanz und die Elasticität der Haare und eignet sich gleichzeitig zum Festhalten der Scheitel, in Originalstücken à 50 Nkr.
Balsamische Olivenseife zeichnet sich durch ihre belebende und erhaltende Einwirkung auf die Geschmeidigkeit und Weichheit der Haut aus, in Päckchen à 35 Nkr.
Gebr. Leders balsamische Erdnussöl-Seife, à Stück 25 Nkr., 4 Stück in einem Paket 80 Nkr. Besonders bei rauher und aufgesprungener Haut und empfindlichem Teint, namentlich Damen und Kindern sehr zu empfehlen.
Der Verkauf zu obigen Originalpreisen befindet sich für die Stadt **Laibach** bei **Eduard Mahr**, **Anton Krisper**, sowie in **Cilli**: **Ferd. Pelle**; **Fiume**: **Nicolo Pavačić**; **Görz**: Apotheker **G. B. Pontoni**, Apotheker **G. Christofolletti**; **Klagenfurt**: Apotheker **Wilh. v. Dietrich**; **Villach**: Apotheker **Kumpfs Erben**, sowie in allen besseren Apotheken und feineren Nürnberger und Materialwaren-Handlungen **Krains** und **Kärntens**. (5007) 10-9
Warnung! Wir warnen vor **Nachahmungen** und **Falsificaten** unserer obigen priv. Specialitäten, namentlich von **Dr. Suin de Boutemards arom. Zahnpasta** und von **Dr. Borchardts arom. Kräuterseife**. Mehrere **Fälscher** und **Verschleisser** von Falsificaten sind bereits zu empfindlichen Geldstrafen in **Wien** und **Prag** gerichtlich verurtheilt worden.
Raymond & Co. in Berlin, k. k. Priv.-Inhaber und Fabrikanten.

Bis jetzt unübertroffen.
W. Maagers
k. k. a. priv. echter, gereinigter
Leberthran
von **Wilhelm Maager in Wien.**
Von den ersten medicinischen Autoritäten geprüft und seiner **leichten Verdaulichkeit** wegen auch für Kinder besonders empfohlen und vorordnet als das reinste, beste, natürlichste und anerkannt wirksamste Mittel gegen **Brust- und Lungenleiden**, gegen **Scropheln, Flechten, Geschwüre, Hautausschläge, Drüsenkrankheiten, Schwächlichkeit** u. s. w., ist — die **Flasche zu 1 fl.** — in der Fabriksniederlage **Wien, III. Bez., Heumarkt 3**, sowie
in allen Apotheken und Materialwaren-Handlungen der **österr.-ungar. Monarchie** echt zu bekommen, (4387) 12-2
in **Laibach** bei den Herren **Jos. Svoboda**, Apotheker; **Peter Lassnik**, **H. L. Wencel**, Kaufleute.
Dr. Karl Mikolasch' spanischer **China-Wein**. Bestes Mittel bei Schwäche des Magens, bei Fiebern, nervösen Leiden, bei Erschöpfung nach überstandenen Krankheiten. Preis per Flasche fl. 1,50.
Dr. Karl Mikolasch' spanischer **China-Eisen-Wein**. Vorzüglich bewährt bei Krankheiten, welche vom Blutmangel oder vom schlechten Blute herrühren. Preis per Flasche fl. 1,50.
Dr. Karl Mikolasch' spanischer **Pepsin-Wein**. Ausgezeichnetes Mittel bei schlechter Verdauung, bei fauler Magenthätigkeit und darauf basierenden Krankheiten. Preis per Flasche fl. 1,50.
Dr. Karl Mikolasch' spanischer **Pepton-Wein**. Sicherstes Mittel, um den Organismus ohne Zuhilfenahme der Magenthätigkeit ausgiebig zu ernähren. Preis per Flasche fl. 1,50.
Dr. Karl Mikolasch' spanischer **Rhabarber-Wein**. Bestes Mittel bei Magen- und Gedärmtarrhen und anderen Krankheiten. Preis per Flasche fl. 1,50.
General-Depôt für die **österr.-ungar. Monarchie** (excl. Galizien und Bukowina) bei:
Wilhelm Maager, Wien, III., Heumarkt 3.

Empfehlenswert für Private und Wirte am Lande! (1006) 38

Flaschenbier
haltbares Exportbier, und desgleichen

Doppelbier
aus der Brauerei der Gebr. Kosler, in Kisten mit 25 und 50 Flaschen.

A. Mayers
Depôt, Laibach.

Junger Mann
in der Buchhaltung und Correspondenz (deutsch und slovenisch) vollkommen versiert, mit hübscher, geläufiger Handschrift wird für die Abendstunden von 6 bis 8 Uhr abends aufzunehmen gesucht.
Offerte unter Angabe von Referenzen und Ansprüchen werden unter Chiffre „A. F. 32“ in Franz Müllers Annoncen-Bureau, Schusterergasse Nr. 3, entgegengenommen. (4842) 3-2

Eine Verkäuferin
in der Spezereibranche fähig, mit etwas Caution, für selbständige Leitung einer Filiale wird gesucht.
Anfragen unter „L. 25“ an die Administration dieser Zeitung. (4770) 4-3

Ein kräftiger, gut ausgewachsener Lehrjunge
wird für ein Gemischtwaren-Geschäft in einem grösseren Markte Unterkrains sogleich aufgenommen. — Wo? sagt die Administration dieser Zeitung. (4844) 3-2

Eine Pudel für Manufactur wird gekauft.
Offerte werden an die Administration dieser Zeitung erbeten. (4838) 3-2

J. Berners Söhne
landschaftliche
Luxus-, Zwieback-, Curorts-Bäckerei
in
Sauerbrunn bei Rohitsch (Steiermark), empfehlen besonders den stets in vorzüglicher Qualität erzeugten

Zwieback,
welcher in Laibach bei Herrn
Rudolf Kirbisch,
Conditor, Congressplatz, zu haben ist.
(Bestellungen nach auswärts werden prompt effectuirt.) (4843) 15-1

Mehlniederlage.
Ich bringe hiemit zur Kenntnis, dass ich in mein eigenes Haus (4702) 3-3
Polanastrasse Nr. 28
übersiedelt bin und hier mein

Mehlggeschäft
en gros und en détail weiter betreibe. Da ich das Mehl in der eigenen Walzmühle und nur aus bestem Banater Weizen erzeuge, so bin ich in der Lage, meine werthen Kunden sowohl in Bezug auf Preise wie Qualität zur vollsten Zufriedenheit zu bedienen.
Mathias Stele
Polanastrasse Nr. 28.

Beste und billigste Herren- und Knabenkleider
werden nach Mass bei
Johann Zanker
Petersstrasse Nr. 52 in Laibach
verfertigt. Reparaturen werden billigst und prompt ausgeführt. (4605) 3-3

Höchst praktisch bewähren sich die
Patent-Watta-Cylinder
zur luftdichten Verschlussung an Fenstern und Thüren.
Schutz gegen Eindringen der Kälte und des Luftzuges.
Für Fenster, weiss 5 kr., braun 6 kr. per Meter,
Thüren, weiss 7 kr., » 8 kr. » »
bei (4513) 4 4
C. Karinger, Laibach.

Absolviertes Gymnasiast
ertheilt
Gymnasial- und Volksschülern Unterricht.
Nähere Auskunft ertheilt die Administration dieser Zeitung. (4795) 3-3

Hâsché-Pasteten
feinste Torten, Bäckerei, Theebäckerei, Bonbons, Früchte, Thee, Rum, Liqueure, Dessertweine, Chocolate und stets frisch gekochten Kaffee empfiehlt (4614) 10-7
Rudolf Kirbisch
Conditor, Congressplatz.

Zur Jagd-Saison!
Grösste Auswahl von Waffen unter Garantie für Güte und Schuss, als: Jagd- und Salongewehre, Revolver, sowie auch viele zur Jagd gehörige Requisiten, alles billigst zu haben bei (3193) 11-11
Franz Kaiser
Büchsenmacher u. Waffenhändler, Laibach, Judengasse.
Auch werden Reparaturen schnellstens und billigst effectuirt.

Auf dem St. Jakobsplatze Nr. 2, II. Stock, ist eine schöne
Wohnung
mit fünf Zimmern sammt Küche, eventuell auch getheilt, zu vergeben.
Anfrage im I. Stock, rechts über den Gang. (4839) 3-2

Zur Herbst- und Winter-Saison
empfehle ich mich zur Anfertigung von
Herrenkleidern
jeder Art unter Zusicherung meiner anerkannt guten Arbeit und billiger Preise.
Moderne Stoffe diversen Genres, dann Original-Pundtstoff für Sportzwecke halte ich am Lager.
Ferner empfehle ich Reise-Menczikoffs, Gamaschen und mein grosses Lager von
Knabenkleidern
für das Alter von 3 bis 14 Jahren; feine Kostüme, Winteröcke und Haveloks zu den billigsten Preisen. Hochachtungsvoll
M. Kunc
Schneidermeister, Unter der Trantsche, Laibach. (3850) 10

Witwe
kinderlos, spricht deutsch und slovenisch, gesund, solid, gebildet, am liebsten in der Haushaltung den ganzen Tag beschäftigt, gute Köchin, sucht eine Stellung als Haushälterin oder Gesellschafterin.
Dieselbe war noch nie in einer Stellung, würde jeden Vertrauensposten übernehmen und mehr auf gute Behandlung als grossen Gehalt sehen. (4804) 3-3
Anfragen an Frau Hermine Ragg in Triest, Hafen-Capitanat.

Bei
Leopold Dernovseg
Vergolder
in Laibach, Krakauerdamm Nr. 4,
werden Rahmen von 50 kr. aufwärts vergoldet und neu hergestellt, sowie auch Naturreahmen von 30 kr. aufwärts geschmitten. Ferner werden alle in dies Fach einschlagende Arbeiten staunend billig, wie von niemandem sonst geliefert. (4610) 3-3

Ein Compagnon
wird zur Vergrösserung eines kleinen, in lebhaftem Betriebe stehenden Fabrikgeschäftes gesucht.
Wünschenswert ein Vermögen von circa 2000 fl. Mitwirkung nach Belieben.
Näheres in der Administration dieser Zeitung. (4543) 4-4

Feinster Wabenhonig
à Kilo 60 kr. bei (4012) 20-1
Oroslav Dolenc
Theatergasse in Laibach.
Von 1 Kilo aufwärts Postversendung gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages per Postanweisung.

Wasserdichte Wagendecken
in verschiedenen Grössen und Qualitäten sind zu billigsten Preisen stets vorrätig bei
R. Ranzinger
Spediteur der k. k. priv. Südbahn
Laibach, Wienerstrasse Nr. 15.

Das älteste Volksheilmittel ist der concentrirte
Klosterneuburger Gliedergeist
allbekannt als Klosterneuburger Gichtfluid, durch das chemische Laboratorium für sanitätspolizeiliche Untersuchungen geprüft und durch protokollierte Schutzmarke der Vertrieb gesichert.
Preis 1/2 Flac. 50 kr., 1 gross. Flac. 1 fl.
Versendung erfolgt durch den Apotheker **A. Hofmann, Klosterneuburg.** Für Emballage und Frachtbrief bei Postsendungen 15 kr. mehr.
Echt zu beziehen durch die Herren Apotheker, in Laibach: **J. Svoboda, Rudolfswert: Ferd. Staika.** (4773) 15-1

Aug. Tschinkel Söhne, Laibach
k. k. Hoflieferanten
empfehlen ihre anerkannt vorzüglichen Erzeugnisse in
Cichorien- u. Feigenkaffee
ferner alle Gattungen
Canditen, candierte Früchte, Compote, Marmeladen
Chocoladen und Cartonagen
zu billigsten Preisen. (4619) 12-3
Zu haben in allen Spezerei- und Delicatessen-Handlungen.

Sternallee: **MARIE DRENIK** Sternallee:
Haus „Matica Slovenska“ Haus „Matica Slovenska“
Grösstes Lager von Handarbeiten. Harlander Garne für Strümpfe.
Ausfertigung von Strümpfen auf der Strickmaschine. Kranzschleifen mit Widmungen.
(2186) 27